

Medienmitteilung

16. Juni 2017

Sicherheitsnachweis KKB 1: Axpo muss zusätzliche Informationen liefern

Mitte November 2016 hatte Axpo beim Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI den Sicherheitsnachweis für den Reaktordruckbehälter (RDB) des Blocks 1 des Kernkraftwerks Beznau (KKB) eingereicht. In der Folge rechnete Axpo damit, die Anlage bereits im Laufe des Frühjahrs 2017 wieder ans Netz zu bringen. Aufgrund der Prüfkommentare der Aufsichtsbehörde ergibt sich nun eine Verschiebung des Wiederanfahrtermins auf Herbst 2017.

Die Verschiebung hängt mit den aufgrund der ENSI-Kommentare zu ergänzenden Berichten und Materialuntersuchungen zusammen. Neuer Planungs- und Zieltermin für das Wiederanfahren von Block 1 ist für Axpo, weiterhin im Sinne einer bestmöglichen Annahme, der 31. Oktober 2017. Einfluss auf die Dauer der Verschiebung hat insbesondere auch die externe Ressourcenlage. In den Sommermonaten ist die Verfügbarkeit von Experten und spezialisierten Unternehmen stark eingeschränkt.

Axpo ist weiterhin überzeugt, dass keine sicherheitstechnischen Vorbehalte bezüglich des Weiterbetriebs der Anlage vorliegen. Axpo geht von der Annahme aus, dass die Aufsichtsbehörde diese Einschätzung bestätigen wird.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications
Media Hotline: 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)
www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden.